

# Betriebsanleitung

Kolbenkompressor  
AIR 4/50



## Impressum

### Produktidentifikation

Kolbenkompressor

AIR 4/50

### Vertrieb Schweiz

Revotool AG  
 Glütschbachstrasse 100  
 3661 Uetendorf  
 Telefon: +41 (33) 346 01 60  
 Fax: +41 (33) 346 01 66  
 Mail: info@revotool.ch  
 Internet: www.revotool.com

### Vertrieb Österreich

Revotool AG  
 Josef Radkohlstrasse 1  
 8570 Voitsberg  
 Telefon: +43 (0)3142 21 398  
 Fax: +43 (0)3142 21 422  
 Mail: info@revotool.com  
 Internet: www.revotool.com

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht .....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung .....	3
<b>2 Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers.....	4
2.3 Personalanforderungen .....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	6
2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit.....	7
2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Kompressor... ..	7
2.8 Sicherheitsvorrichtungen.....	8
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>8</b>
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung .....	8
3.2 Restrisiken .....	8
<b>4 Technische Daten.....</b>	<b>9</b>
4.1 Tabellen .....	9
4.1 Typenschilder .....	9
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung.....</b>	<b>10</b>
5.1 Anlieferung und Transport.....	10
5.2 Verpackung .....	10
5.3 Lagerung .....	10
<b>6 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>10</b>
<b>7 Betrieb .....</b>	<b>11</b>
7.1 Aufstellen .....	12
7.2 Einschalten .....	12
7.3 Einstellung des Arbeitsdrucks.....	13
7.4 Druckschalter .....	13
7.5 Abschalten.....	13
<b>8 Wartung, Pflege und Instandsetzung/Reparatur ....</b>	<b>13</b>
8.1 Wartung und Pflege.....	13
8.2 Instandsetzung.....	15
8.3 Informationen über den technischen Kundendienst .....	15
<b>9 Störungsursache .....</b>	<b>15</b>
<b>10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... ..</b>	<b>16</b>
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	16
10.2 Entsorgung von Schmierstoffen .....	16
<b>11 Ersatzteile .....</b>	<b>17</b>
11.1 Ersatzteilbestellung .....	17
11.2 Ersatzteilzeichnungen .....	18
<b>12 Schaltplan COMPACT-AIR 320/24 OF E .....</b>	<b>22</b>
<b>13 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>23</b>

# 1 Einführung

Mit dem Kauf des Kompressors von Revotool haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Kompressors.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Kompressors. Sie ist stets am Einsatzort des Kompressors aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Kompressors.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kompressors zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Kompressor oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

### Schweiz

Revotool AG  
 Glütschbachstrasse 100  
 3661 Uetendorf  
 Telefon: +41 (33) 346 01 60  
 Fax: +41 (33) 346 01 66  
 Mail: info@revotool.ch  
 Internet: www.revotool.com

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



#### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

### Tipps und Empfehlungen



#### Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

## 2.2 Verantwortung des Betreibers

### Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Kompressor zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

### Betreiberpflichten

Wird der Kompressor im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Kompressors den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Kompressors gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Kompressors ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Kompressors umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Kompressors prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Kompressor umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Kompressor stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Personalanforderungen

### Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



#### WARNING!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Kompressor nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

### Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

### Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

### Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

### Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Kompressor persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



#### Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



#### Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



#### Atemschutz

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.



#### Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



#### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



#### Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Kompressor vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels stellen Sie sicher, dass das Verlängerungskabel in gutem Zustand ist.
- Der Kompressor und / oder der Motor werden während des Betriebs heiß. Berühren Sie niemals den Ablassschlauch, den Motor oder die Kompressorpumpe während des Betriebs. Der Kompressor arbeitet automatisch, während der Strom angeschlossen und eingeschaltet ist oder der Motor läuft.
- Druckluft aus dem Gerät kann gefährliche Dämpfe enthalten. Die von diesem Kompressor erzeugte Luft ist nicht zum Atmen geeignet. Verwenden Sie immer ein Atemschutzgerät beim Sprühen von Farben oder Chemikalien oder beim Sandstrahlen.
- Überprüfen Sie immer, dass der Kompressor ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Elektrowerkzeug an eine Stromquelle anschließen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich verfangen und in bewegliche Teile ziehen können. Bei Arbeiten im Freien werden Gummihandschuhe und rutschfeste Schuhe empfohlen. Tragen Sie eine schützende Haarabdeckung, um lange Haare zu schützen.
- Alle Besucher sollten eine Schutzbrille tragen und sich in sicherer Entfernung vom Arbeitsbereich aufhalten. Lassen Sie Besucher während des Betriebs keine Werkzeuge oder Verlängerungskabel berühren.
- NIEMALS das voreingestellte Sicherheitsventil entfernen, einstellen oder ersetzen.
- Tragen Sie immer eine Gesichts- oder Staubmaske, um das Einatmen von gefährlichem Staub oder Schwebeteilchen einschließlich Holzstaub, kristallinem Siliziumdioxidstaub und Asbeststaub während der Anwendung von Druckluft zu vermeiden.
- Schützen Sie den Kompressor und das jeweilige Druckluftwerkzeug vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Verwenden Sie immer ein sauberes Tuch zum Reinigen. Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeiten, Benzin, Produkte auf Petroleumbasis oder andere Lösungsmittel, um das Werkzeug zu reinigen.

- Prüfen Sie vor dem Anschließen eines Druckluftwerkzeuges, das Werkzeug auf Beschädigungen.
- Lassen Sie den Kompressor niemals unbeaufsichtigt. Entfernen Sie sich erst sobald der Kompressor vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Unübersichtliche Arbeitsbereiche und Werkbänke laden zu Unfällen ein. Lassen Sie KEINE Werkzeuge während des Betriebs auf den Kompressor liegen.
- Die Verwendung von falschem oder falschem Zubehör kann zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden am Werkzeug führen.
- Der Kompressor darf nicht bei Regen oder in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden.
- Die Kühlrippen des Kompressors sorgen für eine ordnungsgemäße Kühlung. Halten Sie die Lamellen und andere Teile, die Staub sammeln, sauber. Legen Sie keine Lappen oder andere Materialien auf den Kompressor, da dies die Kühlung behindert und eine Brandgefahr darstellt.
- Schalten Sie den Netzstecker immer aus und ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie den Druckluftbehälter und die Druckluftleitungen ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an Ihrem Kompressor vornehmen oder Einstellungen vornehmen.



### NOTE!

Bevor Sie Den Kompressor einschalten, kontrollieren Sie bitte sorgfältig alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz. Kontrollieren Sie außerdem den Ansaugfilter auf Verschmutzung. Bevor Sie ein Druckluftwerkzeug anschließen möchten, lassen Sie den Kompressor 15 Minuten lang bei geöffnetem Ablassventil laufen. Nachdem der Kompressor 15 Minuten ununterbrochen gelaufen ist, ist das Gerät betriebsbereit.



### VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR

- Niemals Druckluft auf Menschen oder Tiere richten.
- Beim Lösen der Schnellkupplung das Ende der Druckluftleitung festhalten, um ein Wegschlagen durch den Überdruck zu vermeiden.
- Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abkühlen lassen.
- Falls der Luftbehälter übermäßig unter Druck gesetzt wird, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen. Zum Schutz vor Überdruck wird ein werkseitig voreingestelltes Sicherheitsventil installiert. Es ist werkseitig auf ein bestimmtes Limit eingestellt und sollte niemals geändert werden.

## 2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit



### ACHTUNG!

Gemäß §15 BetrSichV darf eine überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem die Anlage einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.

Der Druckbehälter des Kompressors ist revisionspflichtig. Der Druckbehälter wurde durch den Hersteller nach EG Richtlinie 2009/105 EG in Verbindung mit EG- Baumusterprüfung gemäß Artikel 10 sowie EN 286-1 einer Prüfung unterzogen. Eine Kopie dieser Baumusterbescheinigung und /oder Konformitätserklärung liegt jedem Kompressor bei.

Der Betreiber muss die prüfpflichtigen Einzelkomponenten in den vorgeschriebenen Intervallen durch einen Sachverständigen /oder „befähigte Person“ nachprüfen lassen. Die Betriebsbestimmungen hierfür können sich in den EU-Mitgliedsstaaten unterscheiden.

### Bestimmungen Druckluftbehälter in Deutschland

#### Prüffristen

Die aufgelisteten Prüffristen sind Maximalwerte. Diese sollten durch die Gefährdungsbeurteilung/ Sicherheitstechnische Bewertung des Betreibers überprüft werden. Hierbei ist keine Überziehungsfrist zugelassen. Lediglich kann die Frist verkürzt werden.

Abhängig von den Prüffristen ist das Druckliterprodukt. Hierzu muss der max. zulässige Druck (PS) mit dem Druckbehältervolumen ( V) multipliziert werden.

Beispiel:

Druckbehälter= 75l ; max. zulässiger Druck= 13 bar  
75 l x 13 bar = 975

Prüfung	Prüffrist	Prüforganisation
Vor Inbetriebnahme/ Aufstellen	PS xV </=200	Befähigte Person
	mit Baumusterprüfbescheinigung PS xV </=1000	Befähigte Person
	PS xV >/=200	Zugelassene Überwachungsstelle
Äußere Prüfung	Jedes/ bzw alle 2 Jahre	Befähigte Person
Innere Prüfung	Alle 5 Jahre bei PS xV </=1000	Befähigte Person
	*Alle 5 Jahre bei PS xV >/=1000	Zugelassene Überwachungsstelle
Festigkeitsprüfung	Alle 10 Jahre PS xV </=1000	Befähigte Person
	*Alle 10 Jahre PS xV >/=1000	Zugelassene Überwachungsstelle

\*Der Betreiber hat die jeweiligen Prüffristen der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monat nach Inbetriebnahme der Anlage mitzuteilen (§ 15 Abs. 13 BetrSichV).

### Bestimmungen Druckluftbehälter in Österreich

Ab 0,5 bar unterliegen Druckgeräte dem Kesselgesetz Druckgeräteüberwachungsverordnung (DGÜW-V) in Österreich.

In dieser Verordnung wird zwischen niedrigem Gefahrenpotential (NGP) und hohem (HGP) Gefahrenpotential unterschieden.

NGP: Druckluftgesamtprodukt (pxV) unter 3000 Liter

HGP: Druckluftgesamtprodukt (pxV) über 3000 Liter

#### NGP (Niedriges Gefahrenpotenzial)

Für die Geräte die in das NGP fallen hat der Betreiber keine Informationspflicht gegenüber Kesselprüfstellen d.h. wenn ein Kunde ein Gerät mit NGP erwirbt, hat er dies NICHT zur ersten Betriebsprüfung von einer Kesselprüfstelle (TÜV Austria Services GmbH) anzumelden.

#### HGP (Hohes Gefahrenpotenzial)

Für Geräte die in das HGP fallen benötigt man eine erste Betriebsprüfung von einer Kesselprüfstelle (TÜV Austria Services GmbH)

Mit der Konformitätserklärung und der Betriebsanleitung ist der Behälter bei der Kesselprüfstelle anzumelden.

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Lunzerstraße 89

4030 Linz/Österreich

<http://www.tuv.at>

Diese führen die Betriebsprüfung durch und stellen, wenn alles in Ordnung ist, ein Prüfbuch aus. Der Behälter wird dann wiederkehrenden Untersuchungen unterzogen.(z.B. Prüfstufe 4, geringe Schädigung: alle 2 Jahre Äußere Untersuchung, alle 6 Jahre eine Innenuntersuchung und alle 12 Jahre Hauptuntersuchung)

## 2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Kompressor

Am Kompressor sind Sicherheitssymbole angebracht:



Abb. 1: Sicherheitssymbole am Kompressor

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Kompressor können zu Fehlhandlungen und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden.

**Folgendes ist zu beachten:**

Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung am Kompressor ist unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist der Kompressor bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

**2.8 Sicherheitsvorrichtungen****Sicherheitsventil**

Das Sicherheitsventil befindet sich am Kessel. Wird der Sicherheitswert erreicht, öffnet sich das Sicherheitsventil und lässt Luft ab.

**Motorschutz**

Der Kompressor ist mit einem Motorschutz ausgestattet, der den Kompressor bei Überlastung automatisch abstellt. Nach einer ausreichenden Abkühlungsphase kann der Kompressor wieder gestartet werden.

**3 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Kompressor dient zum Betreiben von Druckluftwerkzeugen und dazu vorgesehenen pneumatischen Steuerungen und Anlagen. Er ist dafür konzipiert, saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Umgebungsluft anzusaugen und zu verdichten. Die Umgebungsluft darf keine aggressiven oder brennbaren Beimengungen enthalten. Der Kompressor darf nur in geschlossenen Räumen mit ausreichender Belüftung verwendet werden. Er ist mit einem Motorschutz vor Überhitzungen abgesichert. Beim Erreichen der Sicherheitsgrenzwerte löst der Motorschutz automatisch aus. Es wird dennoch empfohlen, den Kompressor nicht über 50% auszulasten und ihn nicht länger als 15 Minuten im Dauerbetrieb zu halten.

An den Kompressor können über pneumatische Werkzeuge hinaus auch zahlreiche Zubehörteile angeschlossen werden, die zum Blasen, Waschen und Lackieren verwendet werden können. Hinsichtlich einer korrekten Anwendung dieser Teile bitten wir Bezug auf die entsprechenden Betriebsanleitungen zu nehmen.

Der Kompressor darf nicht im Nahrungsmittel- und Medizinbereich, z.B. zum Füllen von Atemgasflaschen, eingesetzt werden.

Der Kompressor und die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge dürfen nur von einer eingewiesenen Person betrieben werden. Für Kinder und Jugendliche ist der Betrieb des Kompressors und angeschlossener Druckluftwerkzeuge verboten.

**GEFAHR!**

Der Kolbenkompressor ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt und darf nicht in Ex-Bereichen betrieben werden!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

**WARNUNG!****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Ein Fehlgebrauch des Kompressors kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Bevor Sie ein Druckluftwerkzeug anschließen, lassen Sie den Kompressor 15 Minuten laufen.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Kompressor nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Ziehen Sie die Fußschrauben nicht zu fest an, da sonst zu starke Vibrationen auftreten können.

**HINWEIS!**

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Kompressors, eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen des Kompressors sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Bei dem Kompressor handelt es sich um durch einen Elektromotor angetriebenen Kolbenverdichter mit angeschlossenem Druckluft-Speichertank, bestimmt zum Verkauf und Betrieb im EU-Raum und geografischen Europäischen Raum.

**3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung**

Mit dem Kompressor sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

**3.2 Restrisiken**

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Kompressors ein in der Folge beschriebenes Restrisiko. Alle Personen, die mit

dem Kompressor arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen. Während Einricht- und Rüstarbeiten kann es notwendig sein, bauseitige Schutzeinrichtungen zu demonstrieren. Dadurch entstehen verschiedene Restrisiken und Gefahrenpotentiale, die sich jeder Bediener bewußt machen muss.

## 4 Technische Daten

### 4.1 Tabellen

	AIR 4/50	
Länge	360 mm	
Breite / Tiefe	355 mm	
Höhe	310 mm	
Gewicht	11,1 kg	
Leistung Antriebsmotor	185 W	
Aufnahmeleistung	280 W	
Motor Effizienzklasse	65%	
Motor Drehzahl	1400 min <sup>-1</sup>	
Abgabeleistung	260 W	
Einschaltdauer Antriebsmotor	70%	
Schutzart Antriebsmotor	IP 23	
Gesamt Stromaufnahme	1,1 A	
Gesamt Anschlusswert	1,3 A	
Anschlussspannung	230 V	
Anschlusskabellänge	1,8 m	
Filter	1/4"	
Ansaugleistung	ca. 49 l/min	
Füllleistung bei 6 bar	ca. 28 l/min	
Höchstdruck	9,5 bar	
Behälterinhalt	4 Liter	
Anzahl der Zylinder	2	
2Schalleistungspegel Lw	58 dB(A)	
Luftabgang	1/4"	

\*Schalleistungspegel nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG)

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie den Kompressor nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollte der Kompressor Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Überprüfen Sie, ob der Kompressor vollständig ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind.

#### Transport

Der Kompressor darf nur mit ausgeschaltetem Motor und vom Stromnetz getrennt transportiert werden. Der Behälter darf beim Transport nicht unter Druck stehen.

### 5.2 Verpackung

Heben Sie die Verpackung für einen eventuellen Umzug auf aber zumindest während der Gewährleistungsfrist.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kompressors sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

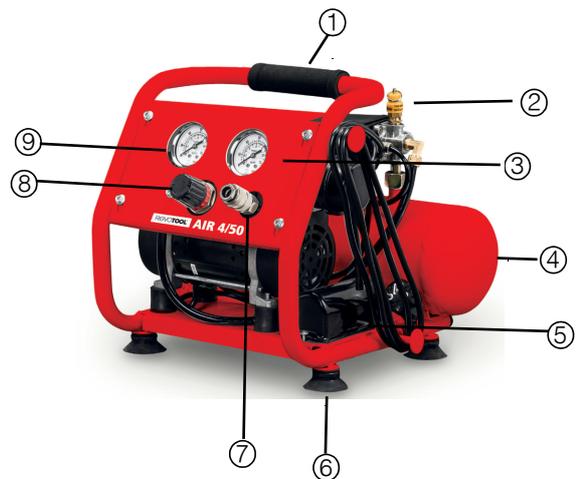
Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

### 5.3 Lagerung

Den Kompressor gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Den Kompressor nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren.

## 6 Gerätebeschreibung



- 1 Tragegriff
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Manometer Entnahmedruck
- 4 Tankbehälter
- 5 Kondensator
- 6 Standfuß
- 7 Schlauchanschluss (Luftentnahme)
- 8 Druckregler für Entnahmedruck
- 9 Manometer Behälterdruck

## 7 Betrieb



### ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme des Kompressors unbedingt den Abschnitt „Sicherheit“ lesen, insbesondere Kapitel 2.6 „Überprüfung der Betriebssicherheit“!



### ACHTUNG!

Der Kompressor darf nur im zulässigen Temperaturbereich von +5°C bis +40°C betrieben werden!



### ACHTUNG!

Den Kompressor nicht überlasten! Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten angegeben ist.



### WARNUNG!

#### Gefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Verletzungsgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Kompressor darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Der Kompressor darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



### HINWEIS!

Vor Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten.

- Die Netzspannung muss mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der EIN-/AUS-Schalter muss sich in AUS (OFF)-Position befinden.
- Die Sicherheitseinrichtungen wie auch die Schutzabdeckungen müssen funktionsfähig sein.



### ACHTUNG!

Mehrfaches kurzfristig aufeinander folgendes Ein- und Ausschalten des Kompressors unbedingt vermeiden, da dies zu Schäden am Motor führen kann!



### HINWEIS!

Der Kompressor ist für den Intervallbetrieb ausgelegt. Für einen störungsfreien Betrieb darf die Einschaltdauer von 60 Prozent nicht überschritten werden. Wenn Sie z.B. 10 min. lackieren, darf der Kompressor nicht länger als 6 min. laufen.



### ACHTUNG!

- Die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge müssen für den Ausgangsdruck vom Kompressor ausgelegt sein oder mit Druckminderer betrieben werden.



### Schutzbrille tragen!



### Atenschutz tragen bei staub- oder nebelzeugenden Arbeiten!



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**

### Motorschutz

Der Kompressor ist mit einem Motorschutz ausgestattet, der die Stromzufuhr im Fall einer Überlastung automatisch unterbricht. Wenn der Motorschutz eine Zwangsabschaltung auslöst, trennen Sie den Kompressor vom Stromnetz und warten Sie 5 Minuten, bevor Sie den Kompressor wieder in Betrieb setzen. Sollte der Kompressor noch nicht starten, warten Sie weitere 3 Minuten ab. Sollte der Kompressor nicht mehr starten, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

## 7.1 Aufstellen

Gestalten Sie den Arbeitsraum um den Kompressor entsprechend den örtlichen Sicherheits-Vorschriften. Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden.

#### Anforderungen an den Aufstellort:

- Trocken, staubfrei,
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt,
- Ebener, fester Untergrund



#### HINWEIS!

Stellen Sie den Kompressor immer in mindestens 50 cm Entfernung von jeglichem Hindernis auf, das den Luftstrom und somit die Kühlung behindern könnte.



#### ACHTUNG!

- Den Kompressor gegen Umkippen und Wegrutschen sichern.
- Auf leichte Zugänglichkeit von Bedienelementen und Sicherheitseinrichtungen achten.

Stellen Sie den Kompressor an einem Ort auf, dessen Größe es ermöglicht, die Raumtemperatur bei maximal 40°C zu halten, während der Kompressor in Betrieb ist.

Verwenden Sie den Kompressor nur auf festem, ebenem Untergrund. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, darf ein eventuelles Gefälle 15° nicht übersteigen.

## 7.2 Einschalten

Schritt 1: Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist. Schließen Sie den Kompressor an die Stromversorgung an.

Schritt 2: Lassen Sie den Kompressor beim Erststart ungefähr fünfzehn Minuten lang laufen.

Schritt 3: Schließen Sie das Entlüftungsventil an der Rückseite des Kompressors.



Abb. 7: Entlüftungsventil

Schritt 4: Schließen Sie den Druckluftschlauch an den Druckluftanschluss des Kompressors an.



Abb. 8: Druckluftanschluss

Schritt 5: Starten Sie das Gerät mit dem **Ein-/Aus-Schalter**.



Abb. 9: EIN / AUS Schalter

Der Ein- / Ausschalter gibt die Funktion des Druckschalters frei. Der Schalter schaltet den Kompressor in Abhängigkeit des erreichten Behälterdrucks ein oder aus. Der Kompressor arbeitet automatisch, hält bei Erreichen des maximalen Druckes an und startet dann wieder, wenn der Einschaltedruck erreicht wird.

### 7.3 Einstellung des Arbeitsdrucks



**ACHTUNG!**

Der Höchstdruck des angeschlossenen Werkzeuges darf nicht überschritten werden.

Die Arbeitsdruckeinstellung muss bei angeschlossenem und laufendem Werkzeug erfolgen um den tatsächlich benötigten Arbeitsdruck einzustellen zu können.

Der Arbeitsdruck wird mit dem Druckregler (Abb. 10) eingestellt und am Manometer abgelesen. Die Entnahme erfolgt über die Kupplung.

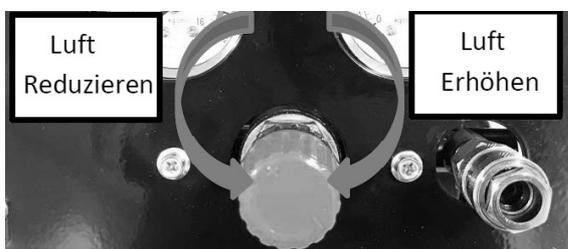


Abb. 10: Einstellen des Arbeitsdrucks

Es wird empfohlen, den Druckwert nach dem Gebrauch des Geräts wieder auf Null zu stellen. Wenn Sie pneumatische Werkzeuge verwenden, überprüfen Sie immer den optimalen Anwendungsdruck des Zubehörs.

### 7.4 Druckschalter

Auf Grund thermischer Wechselwirkung (Kalt, Warm) und Vibrationen des Kompressors kann es vorkommen, dass sich die Einstellung des Druckschalters verändert.

Lassen Sie bei Bedarf den Druckschalter vom Kundendienst einstellen



**ACHTUNG!**

Schalten Sie vor dieser Einstellungsarbeit den Kompressor immer ab.

Vor der Druckeinstellung ist der Druckschalter freizuschalten. Die Druckeinstellung ist nur am montierten Druckschalter bei unter Druck stehendem Gerät möglich.

### 7.5 Abschalten

Schritt 1: Schalten Sie den Kompressor mit dem EIN-/AUS-Schalter auf dem Druckschalter ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



**Schutzhandschuhe tragen!**

Schritt 2: Stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Kondensatablass-Ventil. Öffnen Sie das Kondensatablass-Ventil zur Entwässerung des Druckbehälters und zum Abbau des Kesseldrucks.

Schritt 3: Schließen Sie das Kondensatablass-Ventil.

## 8 Wartung, Pflege und Instandsetzung/Reparatur

### 8.1 Wartung und Pflege



**GEFAHR!**

Alle Arbeiten an elektrischen und pneumatischen Systemen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das dazu ausgebildet und mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.



**HINWEIS!**

Beachten Sie die Prüffristen für Druckbehälter (s. Kapitel „Überprüfung der Betriebssicherheit“).



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



**ACHTUNG!**

Vor Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abschalten und vollständig abkühlen lassen. Die Druckluft vollständig ablassen. Der Behälter und die Leitungen dürfen nicht unter Druck stehen.

**ACHTUNG!**

Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Kompressors befindet.

Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.

**Schutzhandschuhe tragen!****Sicherheitsschuhe tragen!****Arbeitsschutzkleidung tragen!**

Schritt 1: Bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit vornehmen, schalten Sie den Kompressor ab, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die gesamte Luft aus dem Behälter ab.

**Täglich**

- Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die Druckluftleitungen auf Beschädigungen und ersetzen Sie diese im Bedarfsfall.
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben, besonders die am Zylinderkopf und am Gestell, fest angezogen sind. Ziehen Sie bei warmgelaufenem Kompressor die Zylinderschrauben nach.
- Kontrollieren Sie, ob sich Staub im Inneren der Verkleidung angesammelt hat. Gegebenenfalls den Betriebsort wechseln.
- Überprüfen Sie den Kompressor auf ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen.
- Lassen Sie das Kondenswasser ab, indem Sie die Kondensat-Ablassschraube öffnen, die sich an der Unterseite des Druckbehälters befindet. Schließen Sie die Kondensat-Ablassschraube wieder, sobald nur noch reine Luft, ohne Kondenswasser austritt. Für diese Arbeit sind Schutzhandschuhe zu tragen. Zum Auffangen des Kondenswassers empfiehlt es sich ein flaches Gefäß zu verwenden.

**Schutzhandschuhe tragen!****Wöchentlich:**

- Reinigen Sie alle Komponenten, wie z.B: Zylinderkopf, Motor, Lüfter, gründlich.
- Reinigen Sie den Luftfilter, indem Sie den Luftfilter öffnen, das Filterelement entfernen und gründlich reinigen. Abgenutzte oder schmutzige Filter sollten ersetzt werden.

**Monatlich:**

- Prüfen Sie den Kompressor auf möglich Luftlecks.

**Quartalmäßig oder alle 300 Stunden:**

- Überprüfen Sie den Luftbehälter auf Korrosion oder andere Schäden.
- Ersetzen Sie den Luftfilter

**Alle 6 Monate:**

- Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 10) indem Sie den Ring nach außen ziehen (der Druckkessel muss unter Druck stehen). Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf einwandfreie Funktion: Öffnen bei Überdruck.



Abb. 11: Sicherheitsventil

**Funktionsprüfung des Sicherheitsventils**

Schritt 1: Öffnen Sie das Sicherheitsventil, indem Sie den Ring nach außen ziehen (der Druckkessel muss dabei unter Druck stehen).

Schritt 2: Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf einwandfreie Funktion - Regelmäßiges Anlüften des Sicherheitsventils wird je Wartungsintervall empfohlen.

Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.

## 8.2 Instandsetzung



### GEFAHR!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma Revotool Kompressoren übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Originalersatzteile oder von der Firma Revotool Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

## 8.3 Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Geben Sie für Anfragen bzw. Bestellungen bitte immer die TYPBEZEICHNUNG, das BAUJAHR und die ARTIKELNUMMER Ihres Kompressors an. Alle Angaben finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

## 9 Störungsursache

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kompressor schaltet sich nicht ein	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stecker nicht eingesteckt</li> <li>2. Der Tank hat seine Abschaltkapazität erreicht.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stecker prüfen, ggf. einstecken</li> <li>2. Das Druckluftwerkzeug weiter bedienen um den Motor automatisch neu zu starten.</li> </ol>
Druckluft erreicht nicht das Druckluftwerkzeug	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Drucklufteinstellknopf ist zu locker</li> <li>2. Keine Druckluft im Tank</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Einstellknopf neu justieren</li> <li>2. Kompressor einschalten</li> </ol>
Der Kompressor überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verstopfter Einlassfilter</li> <li>2. Kompressor Verschmutzt</li> <li>3. Druck zu hoch</li> <li>4. Kompressorzyklus zu lange</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Filter reinigen oder ersetzen</li> <li>2. Kompressor reinigen</li> <li>3. Betriebsdruck reduzieren</li> <li>4. Längeren Zyklus einstellen. Der richtige Zyklus beträgt 50-60% beim Stopp / Start-Vorgang.</li> </ol>
Kompressor startet und stoppt ungleichmäßig	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lecks im Luftsysteem</li> <li>2. Druckschalterdifferenz zu nah eingestellt</li> <li>3. Defekte Kompressorventile</li> <li>4. Kompressor zu schwach</li> <li>5. Automatisches Überladen schaltet sich ein</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Luftsysteem überprüfen</li> <li>2. Druckschalter überprüfen</li> <li>3. Ventile prüfen ggf. austauschen</li> <li>4. Upgrade auf größeren Kompressor</li> <li>5. 20 Minuten warten um die Überladung automatisch zurückzusetzen</li> </ol>
Unzureichende Ausgangsleistung und niedriger Ausgangsdruck	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verstopfter Einlassfilter</li> <li>2. Lecks im Luftsysteem</li> <li>3. Ablassventil ist geöffnet</li> <li>4. Defektes Manometer</li> <li>5. Beschädigte Kopfdichtung</li> <li>6. Druckschalter defekt</li> <li>7. Defekte Ventile</li> <li>8. Beschädigter Kolben</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Filter reinigen oder ersetzen</li> <li>2. Luftsysteem überprüfen</li> <li>3. Ablassventil schließen</li> <li>4. Manometer ersetzen</li> <li>5. Dichtung ersetzen</li> <li>6. Druckschalter austauschen</li> <li>7. Ventile prüfen ggf. tauschen</li> <li>8. Kolben prüfen ggf. tauschen</li> </ol>

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Geräusche innerhalb des Kompressors	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kompressorventile lockder oder gebrochen</li> <li>2. Niedriger Druck innerhalb des Rückschlagventils</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen und ersetzen Sie abgenutzte oder defekte Ventile.</li> <li>2. Entfernen und reinigen Sie das Rückschlagventil.</li> </ol>
Übermäßige Vibration	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lockerer Motor</li> <li>2. Übermäßiger Ablassdruck</li> <li>3. Standfüße locker</li> <li>4. Verschleißene Teile innerhalb des Kompressors</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motor anziehen</li> <li>2. Betriebsdruck reduzieren</li> <li>3. Standfüße prüfen ggf. festschrauben</li> <li>4. Komponenten prüfen, ggf. austauschen</li> </ol>
Kompressor baut kein Druck auf	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherheitsventil undicht</li> <li>2. Ablasshahn ist geöffnet</li> <li>3. Luftleck am Kompressor</li> <li>4. Luftfilter verschmutzt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherheitsventil ersetzen</li> <li>2. Ablasshahn schließen</li> <li>3. Luftleck suchen und schließen</li> <li>4. Filter reinigen oder ersetzen</li> </ol>
Stillstand des Motors	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Defektes Rückschlagventil</li> <li>2. Ventile falsch installiert</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rückschlagventil ersetzen</li> <li>2. Ventile überprüfen</li> </ol>

## 10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

### 10.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

## 11 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Nachfolgende Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Händler.

### 11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

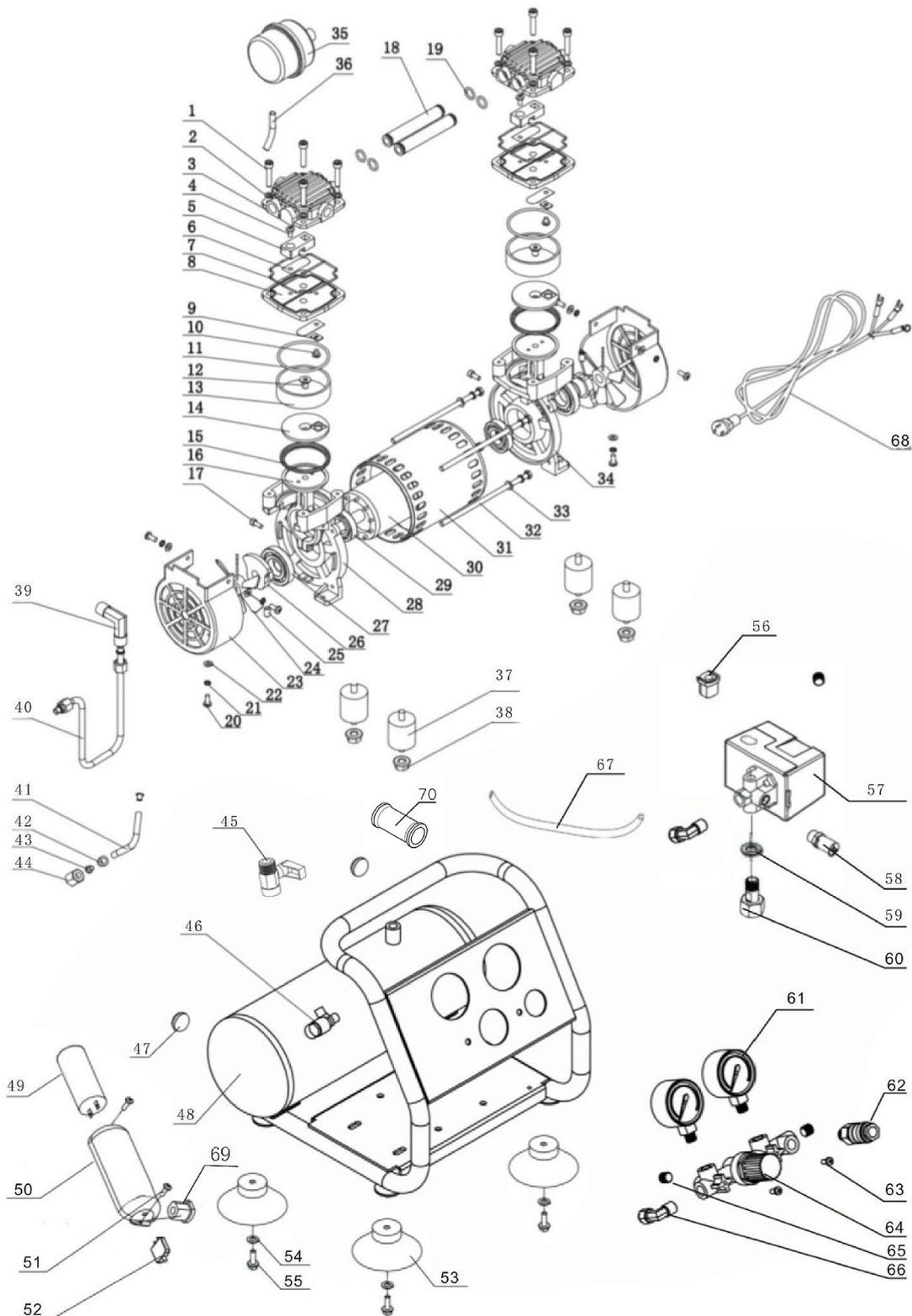
- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Ersatzteilzeichnungsnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

## 11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgenden Zeichnungen soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Händler.



Air 4/50 parts list			
ITEM No.	DESCRIPTION	Qty	Remark
1	Head Bolt Screw	8	
2	Head Bolt Washer	8	
3	Cylinder Head	2	
4	Valve Limiter Screw	2	
5	Valve Limiter	2	
6	Valve	4	
7	Head Gasket	2	
8	Valve Plate	2	
9	Valve Clamp	2	
10	Valve Screw	2	
11	Cylinder to Valve Plate O-Ring	2	
12	Piston Screw	2	
13	Cylinder	2	
14	Piston Cap	2	
15	Teflon Ring	2	
16	Connecting Rod	2	
17	screw	1	
18	Crossover Tube	2	
19	O-Ring	4	
20	Fan Guard Screw	6	
21	cusion	1	
22	screw	1	
23	Fan Guard	2	
24	Fan	2	
25	Fan Screw	2	
26	Counter Weight Crank	2	
27	Bearing	2	
28	Left Crankcase	1	
29	Bearing	2	
30	Motor Rator	1	
31	Motor Stator	1	
32	Through Bolt	4	
33	Flat washer	4	
34	Right Crankcase	1	
35	Air Filter	1	
36	Filter Pipe	1	
37	shock pad	4	
38	Nut	4	
39	Elbow	1	
40	Discharge Tube	1	
41	Unloading Pipe	1	
42	Ferrel	1	
43	Lining	2	
44	Ferrel Nut	1	
45	Ball Valve	1	
46	Check Valve	1	
47	Frame Plug	2	
48	Tank	1	

49	Capacitor	1	
50	Capacitor Cover	1	
51	Capacitor Cover Screw	2	
53	Foot	4	
54	Foot Flat Washer	4	
55	Foot Bolt	4	
56	Power Cord Isolator	2	
57	Pressure Switch(Leffo)	1	
58	Safty Valve	1	
59	Gasket	2	
60	Quick Connect Fitting	1	
61	Pressure Gauge	2	
62	Quick Connect	1	
63	Mounting Screw	2	
64	Regulator	1	
65	Plugs	3	
66	Elbow	2	
67	Nylon Tube	1	
68	Power Cord	1	
69	Power Cord Isolator	1	
70	Grip (Rubber)	1	

## 12 Elektro-Schaltplan

